

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
seite oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Meise, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 213.

Donnerstag den 2. August

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

366. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
2. Madrigal Maupou.
3. Duett aus „Jessonda“ Spohr.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
4. Phönixschwingen, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture „Michel Angelo“ Gade.
6. Serenata napolitana Paladilhe.
7. Divertissement aus „Lucia“ Donizetti.
8. Tramway-Galop Gobbaerts.

367. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Gablenz-Marsch Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
3. Finale aus „Lohengrin“ R. Wagner.
4. Idylle aus „Die Pfahlbauer“ Freudenberg.
5. Hochzeitsreigen, Walzer Bilse.
6. Ouverture zu „La Princesse Jaune“ Saint-Saëns.
7. Chor der Schaarwache Gretry.
8. Fantasie aus „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Eagl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Werberg-
Farnseht.
Platte.
Wurthum.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Eine Dorfgeschichte.

Eine Dorftragödie, wie sie die Phantasie einer Georges Sand nicht erschütternder auszusinnen vermocht hätte, bildet den Stoff eines Justiz-Drama's, welches in den nächsten Tagen vor den Geschworenen des Dordogne-Departements seinen Abschluss finden wird.

Zwei Dorfkinde, Camille und Nadalette, beide dem begüterten Bauernstande angehörig, lernten sich vor Jahren kennen und lieben. Camille war der hübscheste Bursche der ganzen Gegend, dabei nicht ohne Schulbildung, fleissig und offenherzig. Als Erbe eines blühenden Bauerngutes, welches er mit seiner alten Mutter bewirthschaftete, schien er eine gute Partie für Nadalette, die Tochter eines gleichfalls begüterten Bauern eines Nachbar-dorfes zu sein, welcher ausser ihr noch einen Sohn aus zweiter Ehe besass.

Der junge Mann warb um das Mädchen, wurde jedoch zurückgewiesen, weil sein freimüthiges Wesen dem verschlagenen und hinterlistigen alten Bauern nicht zusagte und weil der Stiefbruder Nadalette's, welcher Letzterer ihr das mütterliche Erbtheil missgönnte, die Heirath zu hintertreiben suchte. Die Neigung der beiden jungen Leute war indess eine so reine und auf-richtige, dass sie beschlossen, nicht von einander zu lassen und zu warten, bis der Vater anderen Sinnes oder Nadalette mündig geworden. Drei Jahre vergingen in dieser Weise, drei Jahre bangen Hoffens, während deren das Mädchen sowohl wie der junge Mann sich in ungestillter Sehnsucht verzehrten. Wohl trafen sie sich öfter an einem lauschigen Platz im Walde.

Nadalette wanderte mit ihren Gespielinnen auf der Dorfstrasse hinaus und verschwand dann regelmässig, während die Freundinnen Wache hielten, auf einem Waldpfade, der zwischen Felsen und Gestrüpp zu dem Orte

fährte, wo der Geliebte harrte. Die ganze Gegend wusste um das Verhältniss, dessen Reinheit Niemand bezweifelte und dessen Innigkeit man allgemein bewunderte. Endlich als der Termin zur Mündigsprechung Nadalette's herangekommen war, erneuerte Camille seine Schritte bei dem Vater des jungen Mädchens. Er wurde in rauher Weise abgewiesen.

Vergebens legten sich die angesehensten Nachbarn und selbst der Pfarrer ins Mittel, die Starrköpfigkeit des alten Bauern zeigte sich unüberwindlich. Unter diesen Umständen blieb den jungen Leuten nur ein Ausweg, die Erzwingung des Eheconsenses auf gerichtlichem Wege. Die Behörden sprachen Nadalette das Recht zu, mit Camille, gegen dessen Werbung kein rechtsgiltiger Einwand vorlag, zur Trauung zu schreiten; das Aufgebot erfolgte und der Tag der Hochzeit wurde festgesetzt. Noch am Vorabende dieses so lange und bange ersehnten Tages sandte Camille einen alten Bauer, mit dem er befreundet war, zu dem Vater Nadalette's, um diesen zu bewegen, sein Kind nicht durch Fernbleiben von der Hochzeit zu betrüben. „Aus dieser Hochzeit wird überhaupt nichts“, antwortete der hartherzige Vater mit finsterem Blick, während der Stiefbruder Nadalette's hämisch lachte.

Am nächsten Morgen begab sich Nadalette, mit dem bräutlichen Kranze geschmückt und von ihren Freundinnen geleitet, zur Mairie voll banger Ahnungen — weil der Geliebte am Abend vorher zum erstenmale seit der Bekanntschaft nicht zu dem gewohnten Stelldichein — erschienen war. Auf der Mairie harrte man lange vergebens. Plötzlich erschien der alte Bauer, der Tags zuvor noch mit dem Vater Nadalette's verhandelt hatte, und meldete, dass Camille am Vorabend nicht unter das Dach seiner Mutter zurückgekehrt und nirgendwo zu finden sei.

„Die Elenden haben ihn umgebracht!“ rief Nadalette mit einem Schrei des Entsetzens. In diesem Augenblick trat ein junges Mädchen aus dem Nachbardorfe zu der jammernden Braut und erzählte, dass sie Camille noch

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. August 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: van der Broecke, Hr. m. Fam., Middelberg. Perl, Hr. Kfm., Stuttgart. Rath, Hr. Arzt m. Fr., Philadelphia. Joseph, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart. Braunschwig, Hr. Kfm. m. Fr., Lyon. Seulen, Hr. Kfm., Düsseldorf. Hildenbagen, Hr. Kfm., Plauen. Michels, Hr. Rent. m. Tochter, Cöln. Pinkus, Hr. Kfm., Berlin. Printz, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen. Schwank, Hr. Kfm., Berlin. Warnant, Hr. Advokat, Brüssel.

Alleenant: Stalemann, Hr. m. Fr., Rotterdam. Langner, Frau mit Nichte, Berlin. Vos, Hr., Zwolle. Vos v. d. Moulen, Fr., Zwolle.

Bären: von Steinmann, Fr. Geheimrath, Petersburg. von Rosenberg, Fr., Petersburg. Blomqvist, 2 Fr., Finnland. Ebell, Hr. m. Fr., Bremen.

Hotel Block: Guy, Lady, England. Schachnow, Hr. m. Schwester, Stassfurt. Brockman, Fr., Holland. Lippmann, Fr. m. Fam., Aachen.

Schwarzer Bock: Ette, Fr., New-York. Villers, Fr. Gräfin, Saargemünd. Gaultier, Fr., Saargemünd. von Lillen, Hr. Frhr. Major a. D., Düsseldorf.

Zwei Rösche: Trock, Hr., Hahnstätten. Baseler, Hr., Netzbach. Axtmann, Fr., Plauen.

Cölnischer Hof: Wichmann, Hr. Ingenieur m. Fr., Lindenau.

Hotel Dahlheim: Neuhaus, Hr. Kfm., Barmen. Hensen, Hr. Rittmeister, Düsseldorf. Steffens, Hr. Rent. m. 2 Töchter, Berlin. Peters, Hr. Stud., Heidelberg. Vaubert, Hr. Banquier m. Fam., Hamburg. Merchens, Fr., Hamburg.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Sonneberg, Hr. Kfm., Frankfurt.

Engel: Rudloff, Hr. Oberstlieut. a. D. m. Fr., Hannover.

Einhorn: Wirz, Hr. Kfm., Ahrweiler. Hoffmann, Fr., Chemnitz. Rohde, Fr. m. Tochter, Marburg. Strack, Hr. Kfm., L-Schwabach. Schäfer, Hr. Kfm., Stuttgart.

Eisenbahn-Hotel: Pütz, Hr. Kfm., Cöln. Wolff, Hr. Kfm., Langenfeld. Vielmetter, Hr. Kfm., Frankfurt. Kleeber, Fr., Berlin.

Europäischer Hof: Schulze, Hr. Gerichts-Secretär m. Fr., Diepholz. Stade, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau. Begg, Fr., Frankfurt. Nicklas, Fr., Frankfurt. Luckenbach, Hr. m. Fam., Brooklyn.

Grüner Wald: Noetel, Hr. Director m. Fr., Posen. Vitali, Hr. Fabrikbes., Offenburg.

Vier Jahreszeiten: Espen, 2 Hrn. m. Fam., Philadelphia. de Hartong, Hr. General-Lieut. m. Fr., Petersburg. Salinger, Hr., Hamburg. Comtesse of Airles m. Bed., England. Richardson, 2 Hrn., London. van Velden, Hr., Cap-Colonie. van Velden, Fr., Cap-Colonie.

Goldene Kette: Eichholz, Hr. Kfm., Brauneberg. Jimin, Hr. Stationsvorsteher, Viersen. Reddebase, Hr. Unternehmer, Barmen. Hoexter, Hr. Kfm., Frankfurt.

Goldene Krone: Marx, Fr., Alsheim.

Weisses Lamm: Schulz, Hr. Beamter, Löbau. Kapp, Fr., Genf.

Nassauer Hof: von Arsornieff, Fr. General, Russland. von Merves, Fr. m. Bed., Russland. Warburton, Hr. m. Fr., Amerika. Warburton, Fr., Amerika. Dunbas Price, Hr. m. Fr., Amerika. Warburton, Hr., Amerika. von Tets, Hr. m. Fr., Brüssel. Hoetsch, Fr., Ulm. Betzeler, Fr., Ulm. van Panhuys, Hr. m. Fam., Groningen. Emmerich, Hr., New-York.

Hotel du Nord: Bungenberg, Hr. Postdirector, Groningen. Thüning, Hr., Düsseldorf. de Jonge, Hr. m. Fam., Holland.

Nonnenhof: Reuter, Hr. Kfm., Hanau. Riesberg, Hr. m. Fam., Aldenhuden. Clot, Hr. Kfm., Strassburg. Luther, Hr. m. Fam., Niemburg. Müller, Hr. Pfarrer m. Fr., Petschaw. Utrecht, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Wenzel, Hr., Heilsberg. Mandt, Hr. Dr. Ludwigshafen. Armbricht, Hr. m. Fam., Dortmund. Bannenberg, Hr. m. Fam., Vohwinkel. Figge, Hr., Crefeld. Aldershot, Hr., London. Rembrandt, Hr., Cöln.

Rhein-Hotel: Hirschfeld, Hr. Sanitätsrath m. Fr., Breslau. Gabrielli, Fr., Breslau. Heimersdorf, Fr., Breslau. Simon, Hr. m. Fam., Belgien. Pittmann, Fr., London. Zeegers-Weekers, Hr. Lieut. m. Fr., Helden. Braun, Fr., Magdeburg. Bram, Fr., Cöln. Vogt, Hr. Baumeister m. Fr., Elberfeld. Gehring, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Sander, Hr., Detmold. Sander, Fr., Detmold. Coleman, Fr. m. Tochter, Bristol.

Rose: Hayn, Hr. Commissionsrath, Berlin. Lübecki, Hr., Neu Seeland. Weeding, Hr. m. Fam., London. Simson, Fr. m. Fam., London. Forster, Fr., London. Grutheley, Hr., London. Forrest, Hr., Schottland. van Reede, Hr., Holland. Baker, Hr., London. Dean, Hr., London.

Goldenes Ross: Kunz, Fr., Dorndorf.

Schülzenhof: Engelbrecht, Hr. Kfm., Hamburg. Nothmann, Hr. Kfm., Scherrweiler. Rauch, Fr., Cöln. Kaufmann, Hr. Stad., München. Lutz, Hr. Lehrer m. Fr., Wessheim.

Weisser Schwan: Thormählen, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Hamburg. Boelling, Hr., Barmen.

Sonnenberg: Meyer, Hr. Kfm., Bingen.

Spiegel: Bramer, Hr. Reg.-Baurath, Münster. Rah, Hr. m. Tochter, New-York.

Stern: Kossack, Hr. Fabrikbes., Spremberg.

Taunus-Hotel: Tuhr, Fr. Rent., Petersburg. Kolzakow, Hr. General m. Tochter, Petersburg. Alloo, Hr. Rent. m. Fam., Paris. Centsch, Hr. Kfm., Dudweiler. Rhein, Hr. Oberstlieut., Berlin. Knippenberg, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Lichtershausen. Lonnberg, Hr. Rent. m. Fam. u. Curier, New-York. Beyer, Hr. Fabrikbes., Berlin. Sartorius, Hr. Kfm., Berlin. von Borke, Hr. Officier, Aachen. Otto, Hr. Kfm., Breslau.

Hotel Trinkammer: Fleck, Hr. Stud., Paderborn. Weinmann, Hr. Kfm., Bensheim. Stiller, Hr., Niederselters. Zissler, Hr. Kfm. m. Fr., Wetzlar.

Hotel Vogel: Wokersien, Fr., Königsberg. Sievers, Hr. Kfm., Moskau. Fischer, Hr. Baumeister m. Fam., Cöln. Fischer, Fr., Magdeburg.

Hotel Weiss: Koch, Fr. Rent., Zastrow. Runge, Fr. Rent., Berlin. König, Hr. Pastor m. Fr., Estebritze. Dülfer, Fr., Braunschweig. Wolf, Hr. Kfm., Worms. von Gemmingen, Hr., Zabern. Henderson, Fr. m. Fam., Florida.

In Privathäusern: Ames, Fr. m. Fam. u. Bedienung, Honley or Thames Rosenstr. 5. Colnet, Fr., Honley or Thames, Rosenstr. 5. Ogle, Fr., London Rosenstr. 5. Creyke, Fr. u. Fr., Yorkshire, Rosenstr. 5. von Viereck, Fr. Mecklenburg-Schwerin, Rosenstr. 5. de Jersey, Fr., London, Rosenstr. 5. Oppenheim, Hr., Chicago, Villa Germania. Mosbacher, Fr., New-York, Villa Germania May, Fr., New-York, Villa Germania. von Almeida, Hr. m. Fam., Erziehlerin u. Bed., Athen, Villa Germania. von Arnim, Fr., Amerika, Pension Mon Repos von Arnim, Hr., England, Pension Mon Repos.

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher 4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Rosenthal & David

Wiesbaden Langgasse 31. Langgasse 31.

Reise- & Jagd-Artikel.

Bade-Artikel.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke!

Neuheit! Prachtvoller Zimmerschmuck.

Terra-Cotta-Teller in 10 Grössen, mit Oeldruckbilder versehen, habe ich den Allein-Verkauf für Wiesbaden von Herren **Raphael Tuck & Sons** in London übertragen bekommen. Preise auffallend billig! Gleichzeitig empfehle eine grosse Auswahl in **Portefeuilles**, **Galanteriewaaren** und **Luxuspapiere**; besonders billig ein Carton gutes weisses Papier, 50 Bogen und 50 Couverts mit bunten Buchstaben nur 1 M. 50 Pf. Albums von Wiesbaden und dem Rheine von 50 Pf. an; Photographien von Wiesbaden, Cabinet 50 Pf., Visittorm 30 Pf. Engl., franz. und deutsche Schmucksachen, 4299

Hochachtungsvoll

Moritz Mollier, 17 Langgasse 17.

am Abend vorher in dem Augenblicke gesehen habe, da er sich zu dem gewohnten Stelldichein im Walde begab. Das junge Mädchen selbst hatte seit Jahren in hoffnungsloser Liebe für den schönen Burschen geschwärmt und war ihm auf Schritt und Tritt gefolgt. Auch wenn er Abends an verschwiegener Waldesstelle mit der Verlobten Küsse und Liebesschwüre tauschte, hatte, ohne dass er es ahnte, die Erzählerin ihn beobachtet. Sie hatte am Abend vor der Hochzeit, derselben qualvollen Neugier gehorchend, Camille nachgespürt und ihn im Dickicht verschwinden sehen, hatte dann plötzlich einen Ansturm vernommen, der ihr das Blut in den Adern erstarren machte und war voll Schrecken geflüchtet. Diese Erzählung liess über das Schicksal Camille's kaum noch einen Zweifel übrig. Man folgte dem Mädchen in den Wald, und dort, wenige Schritte von der Stelle, wo er mit seiner Braut zu weilen pflegte, fand man ihn, mit einer klaffenden Wunde in der Stirne, entseelt in seinem Blute liegen. Ueber die Urheber der Mordthat war nur eine Stimme; der Stiefbruder Nadalette's wurde sofort verhaftet, während trotz schwerwiegendster Verdachtsmomente der Vater Nadalette's auf Bitten der Letzteren vorläufig freigelassen wurde. Nadalette lebt seit jenem Unglückstage im Hause der Mutter ihres Verlobten; ihr Bruder und ihr Vater erscheinen in diesen Tagen vor den Geschwornen. Der Process wird Aufklärung über die letzte tragische Scene dieses Liebesromans und voraussichtlich auch Sühne für die begangene Frevelthat schaffen. W. F.-B.

Allerlei.

Wiesbaden, 1. August. Es stehen wieder zwei Ensemble-Gastspiele der Operettengesellschaft des Cölnen Wilhelm-Theaters im Curhause bevor. Montag nächster Woche wird die Operette „Fledermaus“ von Strauss, Dienstag „Giroflé-Girofla“ von Lecocq zur Aufführung kommen.

Ein Opfer des Touristensports. Am 25. Juli, halb neun Uhr Morgens, verstarb im Bärenwirthshause zu Fusch, wie der „Salzb. Ztg.“ geschrieben wird, die 19 Jahre alte Tochter Charlotte des Schuldirektors Martin Carl Luther aus Berlin. Schuldirektor Luther hatte in diesen Ferien mit seiner kränklich aussehenden Tochter, einem Mädchen von sehr zarter Constitution, schon eine Reihe grösserer Bergtouren unternommen, so in den letzten Tagen von Windisch-Matrei nach Kals über das Kaiserthörl ins Glocknerhaus, von wo am 24. Juli über die Pfandlscharte nach Forleiten aufgebrochen wurde. Wegen des vielen Neu-Schnees war dieser Marsch sehr beschwerlich und nahm sieben Stunden in Anspruch. Das Mädchen wurde auf dem Wege von Forleiten zum Bärenwirth bereits von so heftigen Schmerzen im Unterleibe befallen, dass der Transport zum Bärenwirth nur mehr mittelst Tragesessels erfolgen konnte. Dort angekommen, musste sich Charlotte Luther sofort zu Bette begeben und Morgens halb 9 Uhr trat plötzlich der Tod ein. An der natürlichen Todesart ist nicht zu zweifeln. Das Fräulein erlag offenbar einer allgemeinen Erschöpfung ihrer unzulänglichen Kräfte. Der Vater liess die Leiche seines Kindes nach Berlin überführen.

Gut unterrichtet! Der „Moniteur de l'Armée“ bewies jüngst wieder von Neuem, wie wenig selbst heute noch einzelne Officiere über die Verhältnisse des Auslandes sich orientieren, ehe sie über dieselben leichtsinnigerweise öffentlich urtheilen. Der „Moniteur“ liefert nämlich folgendes Curiosum: „Schliesslich hat man im Auslande die Rolle einer grossen Stadt, einer Hauptstadt wohl erkannt und Nutzen aus dem Lehren der Belagerung von Paris gezogen, so dass Berlin, Wien und Rom heute befestigt, ausser dem Vorgebirge eine Vorsichtseinte besitzten werden.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
31. Juli	10 Uhr Abends	751.6	+ 15.6	89 %
1. Aug.	8 " Morgens	753.4	+ 16.6	78 "
	2 " Mittags	754.0	+ 21.5	57 "
31. Juli: Niedrigste Temperatur + 14.5, höchste + 21.8, mittlere + 18.2.				
Allgemeines vom 1. August. Gestern Mittag abwechselnd bedeckt, aufgehellt, heiter, angenehm warm und leichte Niederschläge. Abends 8 Uhr Gewitter mit Regen. Nachts bedeckt, Regen, heute Morgen theilweise heiter, leichte Wolken, angenehm warm, ziemlich still. Maier.				

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark.

4282



Freitag den 3. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.



Luftballon-Auffahrt

des Aeronauten

Herrn **Carl Securius**

mit dem Riesenballon

„Deutsches Reich“.

Beginn der Füllung des Ballons:
2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt des Ballons: ca. 5½ Uhr.

Während der Füllung und Auffahrt
des Ballons:

Concerte verschiedener Capellen.

Meldungen zur Mitfahrt mit dem

Ballon werden rechtzeitig erbeten.

Passagepreis: nach Vereinbarung.

Von 6—8 Uhr:

CONCERT

des Kaiser-Cornet-Quartetts

(Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland),

der Königlichen Kammermusiker Herren **Kosleck**, Lehrer an der K. Hochschule, **Finsterbusch**, **Senz** und **Gerlach** aus Berlin.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparkes

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

und bengal. Beleuchtung,

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker**.

PROGRAMM:

1. 2 Pots-à-feu mit Schwärmern.
2. 8 Raketen in diverser Versetzung.
3. Eine Cascade in Verwandlung.
4. 2 Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
5. Eine Bombe mit Goldregen.
6. Eine grosse Brillantfarben-Sonne.
7. 3 farbige Wirbelbomben.
8. Eine Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
9. Eine Bombe mit Goldregen.
10. 8 Raketen in diverser Versetzung.
11. Ein Wasserfall in Brillantfeuer.
12. Diverses Wasserfeuerwerk:
a) Enten; b) Taucher; c) Lichter
d) eine rotirende Pyramide.
13. 8 Raketen in diverser Versetzung.
14. 2 Pots-à-feu mit Schwärmern.
15. Eine Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
16. Eine Bombe mit Goldregen.
17. Eine Verwandlungssonne in einem 8 M. weiten Stern mit acht Brillantsonnen besetzt, endend.
18. 6 Raketen mit Fallschirmen.
19. Eine Figur in Brillantfeuer (neu).
20. Bengal. Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.

21. Grosses Bombardement von Bomben, Granaten, Pots-à-feu und römischen Lichtern.
22. Zum Schluss: **Grosses Bouquet von Raketen.**

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes & Feuerwerks:

BALL

in sämtlichen Sälen

Zwei Ball-Orchester.

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest & Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert des Kaiser-Cornet-Quartetts im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

In Frankfurt gelöste einfache Schnellzug-Billets I., II. und III. Classe berechtigen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt um 10 Uhr 20 Min. Abends; dieselben sind bei Lösung der Gartenfestkarte im Curhause abzustempeln. Diese Schnellzug-Billets können auch zu den gewöhnlichen Personenzügen Frankfurt-Wiesbaden verlangt werden.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 57 Min.

Circus Corty-Althoff — Rheinstrasse — Wiesbaden.

Donnerstag den 2. August, Abends 8 Uhr: **Grosse Eröffnungs-Vorstellung** in der höheren Reikunst, Pferdedressur, Gymnastik und Ballet. Unter Anderem: Auftreten des berühmtesten Künstlers der Welt, des Japanesen O'Torra als Ascensionsläufer. 8 traktierter Rapphengste zusammen in Freiheit vorgeführt von Herrn Director Althoff. Auftreten der berühmten Turnerin Senorita Amoros, genannt Königin der Luft. Tanz-Einlagen von 24 Damen vom Corps de ballet. Commandeur, arabischer Hengst, in der hohen Schule geritten von Frl. Alexandrine Althoff. Quadrille, geritten von 16 Damen. Preise der Plätze: Logensitz 3 Mark, Nummerirter Sperrsitz 2 Mk., I. Platz 1 Mk. 50 Pf., II. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pf. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Plätze die Hälfte. Kasseneröffnung: Vormittags von 11 bis 2 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr ab ununterbrochen. Freitag den 3. August, Abends 8 Uhr: **Zweite grosse Vorstellung.** Tageszettel besagen Näheres.
Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte 1 Uhr.

4292

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

Electrische Bäder im Nassauer Hof

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.
Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

4326

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliche Weine.

4104

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

34 Langgasse 34.

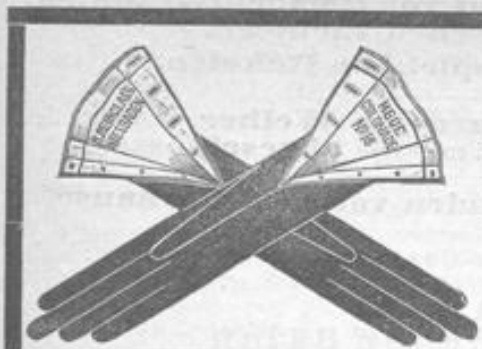
Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann**.

Wasserheilanstalt Dietenmühle zu Wiesbaden.

Kalte und warme Bäder aller Art, römisch-irische, russische Dampf- und Fichtennadel-Bäder, pneumatische Cabinet, Electrotherapie und Massage.

4227

Dirigirender Arzt: **Dr. Marc**.



4410 **Glacéhandschuhe,**
Cants de Suède & seidene
Handschuhe für Damen
& Herren empfiehlt zum
Fabrikpreise die
Handschuhfabrik von
R. Reinglass,
Neue Colonnade 18.

Elsässer Zeug-Laden von Rosina Perrot.
Wiesbaden, 1 Mühlgrasse 1 (Ecke der grossen Burg-Strasse).
Elsässer Kattune, Satin, Möbelstoffe, Türkischroth, Weiss- und Futterzeuge
in **Resten nach Gewicht in grosser Auswahl und**
neuesten Mustern.
Specialität in Els. Hemdentuchen, Buntwebezügen, Steppedecken, Badetüchern.
— Fertige Satinschürzen u. s. w. — 4489

Fabrikniederlage
von **Parfümerien**
Webergasse 30 **L. Senger,** früher M. Wernekinck, Ecke Langgasse.
Verkauf zu Engros-Preisen laut nachstehendem Preiscurant:
Eau de Cologne 1/1 Fl. à 90 Pf., 1/2 Fl. 45 Pf.
Eau de Quinine in Originalflacons à M. 1.20
Odeurs in hochf. Gerüchen von 50 Pf. bis 3 M.
Brillantine für den Bart à M. —.50.
Vorzügliche Zahnwasser u. Pulver (macht
die Zähne blendend weiss und entfernt üblen
Geruch im Munde von M. —.75 bis 1.50.
Pommaden in feinsten Gerüchen v. 40—75 Pf.
Specialität: **Blumenseifen** in feinsten Gerüchen in 1/4 Dutzend Cartons „hochelegant“
à Carton nur M. —.80, 1.— und 1.50. 4481
Bei grösserer Abnahme 2% Rabatt! — Nach Ausserhalb portofreier Versandt.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.
Wiesbaden. **H. & R. Schellenberg** Frankfurt a. M.
6 Webergasse 6 68 Zeil 68
Niederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
Specialität: **Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe & Luxus-**
gegenstände aller Art; schwer gearbeitete und extra
schwer versilberte Hotelgeräthschaften.
Für die Güte sämtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.
Beste Britannia-, vernickelte und Cuivre-poli-Waaren.
Grösstes Lager in **deutschen, engl. und französ. Schmucksachen**
in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.
Reichste Auswahl in **böhm. Granaten in ächter Goldfassung, ächten**
Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten
Bijouterien (sehr haltbar im Tragen).
Grosse Auswahl in **Renaissance-Schmucksachen**, in Brochen mit feinsten
Emailgemälden (echte Limoges), sowie in **Pariser Schmuckgegenstän-**
den. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten.
Fantasie-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan &c.,
wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarretten Dosen, Refraichisseurs &c.
Majolikas, Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan-
Nippsachen.
Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums.
Stereoscopes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl. 4203

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Cigarren, Cigaretten & Tabake
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt 4286
Langgasse 45, **A. F. Knepfel,** Langgasse 45.

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.
Niederlage von **B. Ganz & Cie., Mainz**
in **Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen,**
ächten Daghestan-Teppichen & Kameelsäcken.
4314 Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Eine Parthie schwarze, schwedische **Handschuhe**
in 3, 4 und 6 Knöpfen, per Paar zu **1 Mark 35 Pf.**
empfiehlt

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51,
nahe dem Kranzplatz. 4392

I. Etage. **34 Kirchgasse 34** I. Etage.
Grosse Verkaufs-Ausstellung
in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Ge-
mälden, worunter sich ein Orig. **Albrecht Dürer** befindet.
4238 **F. A. Gerhardt,** Antiquar.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.
Table d'hôte 1 Uhr.
4323 Im Abonnement per Couvert 2 Mk.
Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.
Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Schirme kauft man am billigsten und besten aus erster Hand
in der Fabrik. Wir empfehlen als vorteilhafteste
Bezugsquelle die Deutsche Schirm-Manufactur (**F. de Fallois,** Hof-Lieferant)
Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma gefl. genau. 4475

5. Lotterie von Baden-Baden 5 Classen, à Mark
2.10 incl. Reichs-
stempel. Gewinne: **60,000, 30,000, 15,000 &c.** Alleinige Haupt-Collecte **F. de**
Fallois, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9. Aug. III. Cl.: 11. Sept.

Cigarren, Cigaretten, Tabake
in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt
On parle français. 4169 **L. A. Mascke,**
English spoken. **30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).**

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Töchter
von **Marie Florian,** Querstrasse 1 (nahe der Taunusstrasse). 4173



Magazin für
Deutsches Kunstgewerbe
von
H. Bellair, grosse Burgstrasse 4
(früher Berlin, Friedrichstr. 182).
Neuheiten: **Horn-Möbel** mit
Sechundsfeil überzogen.
Glas-Gefässe: Indische Samm-
lung (Prof. Reuleaux).
Emailen (cloisonné). 4349

Familien-Pension
von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort
ausgestattet. 4168

Sommer-Pension auf Hof-Geisberg
für Familien und Einzelne. 4333

In Villa „Maria“ auf der Adolfs-
höhe sind Bel-Etage und oberer Stock
mit Gartenabtheilungen und Stallung, ganz
oder getrennt, zu vermieten, auch können
Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten.
Näheres daselbst bei Carl Neubronner. 4473

Einzelne Zimmer in der Mansarde
und Parterre 15—30 Mk., mit Pension
50—120 Mk. monatlich. Näheres in der
Exped. dieses Blattes. 4500

!1600—3000 Mk. jährlich!
monatl. 180—400 Mk.! Elegant möblirte
Parterre-Villa I. d. gesundensten Lage. Auf
Wunsch Pension! Oder unmöblirt! Näheres
Expedition d. Blattes. 4501

Der Leiter einer künstlichen
Geflügel-Brutanstalt
und **Mästerei**
sucht zur Etablierung eines dergleichen
höchst lucrativen Unternehmens in der
Nähe eines deutschen Badeortes oder einer
grösseren Stadt einen Theilhaber. Gefl. Off.
unter **T. 1705** bef. **Rudolf Mosse**
in Strassburg im Elsass. 4496



ROWLANDS'
Kalydor erfrischt das Gesicht bei heissem
Wetter und entfernt Sommersprossen, Ge-
sichtsröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w.
Macassar-oil verhindert das Ausfallen
der Haare bei grosser Hitze.
Odonto macht die Zähne weiss und ver-
hindert deren Hohlwerden. Man verlange
stets die Fabrikate von **Rowlands,**
20, Hatton Garden, London.
Zu haben in allen Parfümerie-Geschäften &c.

Reitpferde stehen zu vermieten.
Näheres Exped. d. Bl.
4490

Villa Speranza, Parkstr. 3,
Möblirte Zimmer und Pension. 4463

Familien-Pension
Frau Mersch
4502 **Rosenstrasse No. 5 I.**

Vegetarianischer Mittagstisch
oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes.
4499

Möblirte Wohnung
oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-
mieten Taunusstrasse 9, rechts. II. Etage.
4477

Curhaus zu Wiesbaden.
Ensemble-Gastspiel der Operetten-
Gesellschaft des Wilhelm-Theaters
in Cöln.

Montag den 6. August:
„Fledermaus“.
Dienstag den 7. August:
„Giroflé-Girofla“.

Tageskalender.
Donnerstag den 2. August 1883.
Curhaus.

6 1/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.
in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.
4 und 8 Uhr: Concert.
Synagoge, Michelsberg.
Der Wochengottesdienst findet täglich statt:
Morgens 8 1/2 Uhr und Abends 6 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde
Kl. Schwalbacherstr. 2a.
Wochengottesdienst: täglich Morgens 5 1/4
und Abends 7 Uhr.